

Streuobst-Patenschaften Landkreis Tübingen



Wildling von Einsiedel

Die alte Birnensorte wurde in Pfrondorf bei Tübingen gefunden und von der Staatsdomäne Einsiedel vermehrt. Die kleinen Früchte eignen sich sehr gut für die Mostherstellung. Die großkronigen Bäume haben nur geringe Ansprüche und sind auch für rauere Lagen geeignet.



Nehrener Kernapfel

Der mittelgroße Most- und Saftapfel wurde schon 1895 beschrieben. Die saftige und ertragreiche Sorte ist aber auch zum Frischverzehr geeignet. Der Wuchs ist zunächst steil und verkahlend, später hängend.



Eisbrucker

Der Most- und Kochapfel wurde 1823 erstmals erwähnt. Er wird im Oktober geerntet und kann bis Mai und länger gelagert werden. Die starkwachsende, sehr robuste Sorte bildet häufig dicke, mächtige Stämme.

Informationen zum Streuobstbau im Landkreis Tübingen:

Landratsamt Tübingen

Abt.40.4 Naturschutz

-Obst- und Gartenbauberatung-

Joachim Löckelt

Wilhelm-Keil-Straße 50

72072 Tübingen

Telefon: 0 70 71/ 207 40 57

Email: j.loeckelt@kreis-tuebingen.de



Weitere Informationen zum Projekt Streuobst-Patenschaften unter www.kob-bavendorf.de